

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 232.

Freitag den 3. October

1879.

Um mein **Portefeuille- und Galanterie-Geschäft besser ausdehnen zu können**, verkaufe sämmtliche

## Kurz-, Woll- & Weisswaaren

zu jedem annehmbaren Preise.

Achtungsvollst

**Moritz Mollier**, Langgasse 17.

11454

## Journal-Lese-Cirfel

der Buchhandlung

**Jurany & Hensel (C. Hensel).**

Wir laden zur gef. Theilnahme an unserem **Journal-Lese-Cirfel** ergebenst ein.

Derselbe umfasst folgende Zeitschriften:

Aus allen Welttheilen. — Das Ausland. — Münchener fliegende Blätter. — Das neue Blatt. — Blätter für literarische Unterhaltung. — Daheim. — Europa. — Gartenlaube. — Gegenwart. — Globus. — Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. — Grenzboten. — Hansfreund. — Preußische Jahrbücher. — Illustrated London News. — Im neuen Reich. — Kladderadatsch. — Magazin für die Literatur des Auslandes. — Leipziger allgemeine Modenzeitung. — Westermann's Monatshefte. — Nord und Süd. — Romanbibliothek. — Romanzeitung. — Rundschau. — Der Salon. — Schalk, Blätter für deutschen Humor. — Sonntagsblatt. — Über Land und Meer. — Illustrirte Welt. — Leipziger illustrierte Zeitung.

Das Wechseln der Journale geschieht wöchentlich zweimal.

Preis per 1 Jahr . . . . . 15 Mark.

    "     $\frac{1}{2}$  " . . . . . 9

    "     $\frac{1}{4}$  " . . . . . 5

Gef. Beitrags-Erläuterungen nehmen wir jederzeit entgegen.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel**.  
(C. Hensel.)

47

Bei **Maler Nolte**, Moritzstraße 20  
im Hinterhaus,  
wird Alles gefittet. Porzellan feuerfest.

1676

## Journal-Leih-Institut.

Die in meinem Lesezirkel circulirenden Zeitschriften — 29 an der Zahl — werden wöchentlich 2 Mal in der Wohnung der Abonenten gewechselt. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Abonnementspreis für 12 Monate M. 15.

    "    6 "    9.

    "    3 "    5.

Zur Entgegennahme von Abonnement empfiehlt sich die  
**Hofbuchhandlung von Edmund Rodrian**,  
Langgasse 27. 3

## Weisse Vorhänge

vom einfachsten bis elegantesten Genre  
empfiehlt zu **äusserst billigen** Preisen

**Gustav Schupp**,

39 Taunusstrasse 39. 291

Filiale von

**David Bonn** in Frankfurt a. M.

**Atelier** für Ein-  
jegen künstlicher Zähne u. Gebisse,  
Anfertigen der Zähne, Plombiren u. s. w.

7841 **Heinrich Kimbel**, Neugasse 11.

$\frac{1}{2}$  Abonnement I. Rangloge ist abzugeben Albrecht-  
straße 25a, 2 Treppen hoch. 11471

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen, im Kleidermachen bewandert und im Weißzeugnähen erfahren, sucht noch einige Tage zu besetzen. Näh. Moritzstraße 34 im Dachlogis. 11458

Ein Mädchen nimmt Monat- oder Aushilfstelle an. Näh. Römerberg 22. 11544

 **Herrschäften erhalten Dienstpersonal;** ebenso erhält Dienstpersonal Stellen durch Frau Stern's Bureau, Manergasse 13, 1 St. 9105

Perfekte und angehende Kammerjungfern, Bonnen, feinere Haus- und Zimmermädchen, Hotel-Zimmermädchen, sowie Mädchen, die gut kochen können, suchen Stellen durch Ritter, Webergasse 15. 11561

Ein junges Mädchen sucht Stelle als seines Haussmädchen. Näh. Adolphsallee 11 im 4. Stock bei Frau Bonn. 11566

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein und kann gleich eintreten. Näh. Oranienstraße 25 im Hinterhaus im 3. Stock. 11567

Ein anständiges Mädchen, das gut serviren kann und 5jährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Schulgasse 11, 2 St. h. 11469

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Saalgasse 28 im Hinterhaus. 11463

Ein braves, anst. Mädchen sucht Stelle. N. Mezgerg. 26. 11489

 Eine erfahrene Frau (Wittwe) wünscht Stelle zur Stütze der Haushfrau und Pflege der Kinder; auch würde dieselbe Pflegestelle bei Kranken übernehmen. Näh. Schachstraße 22, Parterre. 11550

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht zum 15. October eine Stelle bei einer ruhigen Familie. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 11485

Ein fleißiges und braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näh. Adolphsallee 8. 11485

Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen Hausharbeiten unterzieht, sucht Stelle. Näh. Karlstraße 16, Parterre. 11545

Ein seines Haussmädchen mit guten Zeugnissen, das perfekt bügeln, serviren und fräsen kann, sowie alle Zimmerarbeit versteht, sucht Stelle durch Birek, gr. Burgstraße 10. 11571

Eine anständige Wittwe, welche einen Haushalt zu führen versteht und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle bei einem älteren Herrn. Näh. Exped. 11549

**Ein reinliches Mädchen,** welches alle Hausharbeit Stelle. Näh. Helenenstraße 16, Hinterhaus, Dachlogis. 11548

**Herrschäften** können das beste Dienstpersonal erhalten durch F. Emmelhainz, Mezgergasse 8. 11525

**Ein tüchtiges Haussmädchen sucht Stelle.** Näh. Langgasse 34. 11498

Ein Mädchen (Hannoveranerin), 16 Jahre alt, das nähen und bügeln kann, sucht Stelle bei Kindern oder als Haussmädchen durch Fr. Dörner, Mezgergasse 21. 11560

Eine feinbürgerliche Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle; auch geht dieselbe als Mädchen allein zu einer kleinen Familie oder einer einzelnen Dame und ist im Nähen und Bügeln bewandert. Näh. Mauritiusplatz 1, 1 St. 11506

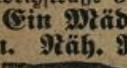
Eine tüchtige Köchin, die auch etwas Hausharbeit übernimmt, und ein Zimmermädchen, das nähen, bügeln und gut serviren kann, suchen Stellen. Näh. Saalgasse 14. 11533

Eine tüchtige Restaurationsköchin (29 Jahre alt) mit langjährigem Zeugniß sucht Stelle, auch neben einen Chef, durch Birek, große Burgstraße 10. 11571

Stellen suchen: 2 Herrschaftsköchinnen, 1 Diener, 2 f. Bonnen mit guten Zeugn., 1 Kinderfrau, 2 Haushälterinnen, 1 Kammerjungfer (ganz perf.), 2 Haussmädchen für alle Arbeit und 1 Hausbücherin d. d. Bureau Germania, Höfnerg. 5, 1 St. 11558

Ein recht gut erzogenes Mädchen, 21 Jahre alt, das Kochen gelernt u. alle Hausharbeit verrichten kann, s. in einem guten Haushalt Stelle als Mädchen allein d. Fr. Dörner, Mezgerg. 21. Ein tüchtiges Haussmädchen, im Kochen bewandert, sucht eine Stelle. Näh. Schulgasse 17, 4. St. 11551

Eine anständige Frau, welche Stelle als Haushälterin und Köchin bekleidet, sucht Stelle auf 15. October oder 1. November, Näh. Taunusstraße 17, 2 Treppen hoch. 11552

 Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küchen- und Hausharbeit in einer stillen Haushaltung. Näh. obere Webergasse 42, 3 Stiegen. 11524

Eine feinbürgerliche Köchin, die Hausharbeit übernimmt und 4 Jahre in einer Stelle war, sucht Stelle als Köchin oder für allein durch Birek, große Burgstraße 10. 11571

Eine gut empfohlene Herrschaftsköchin sucht sofort Stelle. Näh. kleine Burgstraße 3. 11509

Ein sehr gewandter Diener, welcher auch Krankenpflege versteht, sucht baldigst Engagement. Derselbe beansprucht kein hohes Salair, sondern nur gute Behandlung. Näheres Hochstätte 4, Parterre. 11564

Ein gut empfohlener Herrschafts-Diener sucht Stelle durch Ritter, Webergasse 15. 11561

Ein Herrschaftsdienner mit langjährigen, guten Zeugnissen sucht baldigst Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 11543

 Ein junger Kellner mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Expedition. 11557

### Personen, die gesucht werden:

Für mein Ladengeschäft suche ich ein

## Lehrmädchen.

Christ. Jstel, Langgasse 15. 11050

## Modes.

Eine durchaus perfekte erste und eine tüchtige zweite Arbeiterin finden in einem hiesigen feinen Modengeschäfte auf gleich oder später angenehme Stellung. Näh. Exped. 11475

Ein gebildetes Mädchen findet Stelle in einem feinen Geschäft. Zu melden Vormittags von 10—12 Uhr Taunusstraße 10, zwei Stiegen. 11530

Für ein hiesiges Ladengeschäft wird ein anständiges Lehrmädchen oder angehende Verkäuferin gesucht. N. Exped. 11536

Ein reinliches, ordentliches Auslaufmädchen gesucht von Leopold-Ernsthaianz, Burgstraße 12. 11474

Es wird ein Mädchen oder eine Frau von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags (mit Kost) für Hausharbeit gesucht. Näheres Expedition. 11555

Ein Mädchen, das malen kann, gesucht Welltrizstr. 18. 10309  
Zimmermädchen wird gesucht Kranzlatz 10. 11397

**Ein Haussmädchen, welches alle Hausharbeit gründlich versteht und nähen kann, wird gesucht Döbheimerstraße 36.** 11546

**Gesucht** 1 seines Haussmädchen, 1 Zimmermädchen, sowie mehrere Haussmädchen d. Wintermeyer, Höfnergasse 15. 11568

Ein junges Mädchen ges. Oranienstraße 13, Part. r. 11467

Ein gesetztes, gut empfohlenes Mädchen, das alle Hausharbeiten versteht und kochen kann, wird auf gleich oder später gesucht. Näheres Spiegelgasse 2. 11391

Ein Mädchen für alle Hausharbeiten auf sogleich gesucht Müllerstraße 5, 1 St. 11480

**Gesucht** für hier und auswärts feinbürgerl. Köchinnen, ein seines Haussmädchen, sowie starke Haussmädchen und Mädchen für allein durch Birek, große Burgstraße 10. 11571

**Gesucht:** Eine gewandte Restaurations-Köchin, eine Hotel-Köchin, eine Weißzeug-Haushälterin, eine feinbürgersche Köchin nach Meß und tüchtige Küchenmädchen durch **Ritter, Webergasse 15.** 11561

**Eine Bonne** für 4 Kinder von 4—10 Jahren gesucht; beste Referenzen erforderlich. Näheres von 10—12 Uhr Sonnenbergerstraße 21. 11522

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausharbeit gründlich versteht, wird auf 15. October gesucht. Näh. Ellenbogengasse 15 im Laden. 11520

Ein anständiges Mädchen, das **selbstständig** gut kochen kann, wird sofort für Küchen- und Hausharbeit gesucht Adelhaidstraße 22, 2 Treppen hoch. 11556

Anständige Mädchen für Papierarbeit gesucht Helenenstraße No. 16, Parterre. 11531

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für alle Hausharbeit gesucht Dambachthal 15. 11510

Ein solides Hausmädchen mit guten Zeugnissen, das waschen, bügeln und etwas nähen kann, zum 15. October zu zwei Herrschäften gesucht Adelhaidstraße 64, Parterre. 11523

**Gesucht zum 1. November**

ein Mädchen, welches die feinbürgersche Küche versteht und ein Mädchen, welches sein bügeln, nähen kann und Hausharbeit versteht. Nur solche mögen sich melden, die gute Zeugnisse haben. Näheres in der Expedition d. Bl. 11529

Sechs bis acht Taglöhner gesucht auf der Steinmühle bei Wiesbaden. 11477

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen

**Gesuche:**

**Zu Ostern 1880 gesucht** 11500

eine Wohnung von ca. 6 Stuben nebst Küche und allem Zubehör in der Nähe der Kuranlagen. Gartenbenutzung erwünscht. Anerbietungen unter Chiffre v. D. Sonnenbergerstraße 32 erbeten.

**Eine geräumige Villa oder Haus mit Garten wird zu mieten event. gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten unter Lit. S. No. 7 mit Angabe der Größe und des äußersten Preises befördert die Expedition d. Bl.** 11478

Zum 1. Januar oder 1. April 1880 eine Wohnung von 6—7 Zimmern, sowie Räumlichkeiten im Hinterhause gesucht. Offerten unter G. W. 22 beorgt die Exped. d. Bl. 11508

 Ein Herr sucht ein möbliertes Zimmer für ca. 15 Mark pro Monat. Offerten sub A. W. 15 befördert die Exped. d. Bl. 11470

**Angebote:**

Adlerstraße 38 im 2. Stock sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 11503

Adlerstraße 38 ein fl. Dachlogis auf gleich zu verm. 11504

Adolphsallee 27 ist eine freundliche Mansard-Wohnung zu vermieten. 11455

Untere Albrechtstraße 11, Boderhaus, zwei Mansarden an ruhige Leute sofort zu vermieten. 11513

**Dosheimerstraße 18** ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 11572

**Dosheimerstraße 46** sofort beziehbar Wohnung im 2. Stock (Echhaus mit herrlicher Aussicht), 6 Zimmer mit Zubehör, auf Wunsch einige Zimmer mehr. Näh. bei W. Gail. 11416

**Elisabethenstraße 10**

die möblierte Bel-Etage mit Küche für den Winter sogleich zu vermieten. 11462

Frankfurter Chaussee bei Gärtner Brömser ist ein kleines Logis zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. Näh. auf dem Blumenmarkt bei Frau Brömser. 11507

Hermannstraße 8 sind in der Bel-Etage 2 unmöblierte Zimmer, sowie 1 oder 2 Mansarden nebst sonstigem Zubehör sogleich oder auch später zu vermieten. 11499

**Kapellenstraße 10** ist ein gut möbliertes Zimmer (Hochparterre) zu vermieten. 11559

Moritzstraße 36 ist eine schöne Frontspitzen-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 11505

Nerostraße 9 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet, Küche u. auf 1. Januar zu vermieten. 11518

Neugasse 11 im Seitenbau ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Keller, auf 1. Januar zu vermieten. 11521

Römerberg 16 eine Dachwohnung auf Januar zu verm. 11481

Schulgasse 4, 1 St., sind möblierte Zimmer zu verm. 9167

Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 4888

Schwalbacherstraße 9 im Hinterhaus ist ein kleines Logis auf 1. November oder auch auf gleich zu vermieten. 11236

Schwalbacherstraße 10, Bel-Et., möbl. Zimmer z. v. 5392

Schwalbacherstraße 14 ist im 3. Stock eine freundliche, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 11421

Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 10923

Schwalbacherstraße 32 sind zwei schöne Mansarden mit Keller an Leute ohne Kinder auf gleich zu vermieten. 10243

**Schwalbacherstraße 45**, Bel-Etage, ist eine hübsche Wohnung auf gleich zu vermieten. 4907

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 11396

Schwalbacherstraße 67 ist im 3. Stock eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 9409

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 6569

Stiftstraße 3, Hinterhaus, 1 St. h., ist ein möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten. 11511

Taunusstraße 9, zwei Treppen hoch rechts, möbl. Salon nebst ein bis zwei Schlafzimmern zu vermieten. 11457

Taunusstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 11515

Walramstraße 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf gleich, sowie daselbst ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11553

Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten Adelhaidstraße 50, 2. Etage. 11531

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 7. 11484

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör ist auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Röderstraße 20. 11517

Ein freundliches Zimmer mit oder ohne Pension in der Moritzstraße zu vermieten. Näh. Exped. 11473

Ein auch zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Karlstraße 5, Parterre rechts. 11480

Eine sehr schöne Wohnung nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten Lahnstraße 2. 11319

**Ein schöner, geräumiger Laden mit Logis im Hause Langgasse 30 (neben dem Adler) ist zum 1. April 1880 zu vermieten.** 11479

Mein Laden mit Comptoir in der besten Lage der Stadt ist per 1. Januar 1880 preiswürdig zu vermieten.

**L. H. Reifenberg,**  
35 Langgasse 35.

Näheres Langgasse 23 im Laden. 11563

Ein anständiges Mädchen oder anständiger Arbeiter kann eine möblierte Mansarde erhalten. Näh. Karlstraße 5. 11459

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Bekanntmachung.

Der evang. Confirmanden-Unterricht wird Montag den 13. October Vormittags 11 Uhr seinen Anfang nehmen. Es werden hiervom die betr. Eltern und Vormünder mit dem Bemerkten ergebenst in Kenntniß gesetzt, daß die Knaben Montags und Donnerstags und die Mädchen Dienstags und Freitags zur genannten Stunde, und zwar

die im I. Quartal 1866 Geborenen durch den Unterzeichneten in der neuen Elementarschule in der Bleichstraße, die im II. Quartal 1866 Geborenen durch Herrn Pfarrer Köhler in der Mädchen-Elementarschule auf dem Schulberg, die im III. Quartal 1866 Geborenen durch Herrn Pfarrer Bickel in demselben Locale, die im IV. Quartal 1866 Geborenen durch Herrn Pfarrer Ziemendorff in der Marktschule den Unterricht empfangen werden.

Denen, die vor dem Jahre 1866 geboren sind, steht die Wahl des Geistlichen frei.

Personliche Anmeldungen werden bei den betr. Geistlichen entgegengenommen.

203

Only, Consist.-Rath.

Die geehrten Eltern, welche nach der Militärkirchenordnung zur evang. Garnijongemeide gehören und ihre Kinder Ostern 1880 confirmiren lassen wollen, werden ergebenst gebeten, die Knaben am Montag den 13. d. Mts., die Töchter am Dienstag den 14. d. Mts., jedesmal um 11 Uhr, zum Unterricht mir zuzenden zu wollen.

Lohmann, Consistorialrath und Divisionspfarrer, 11562 Adolphsallee 29.

## Local-Gewerbeverein.

Die Mitglieder unseres Vereins haben infolge einer Vereinbarung mit dem Vorstande des Kaufmännischen Vereins zu den von derselben in diesem Winter zu veranstaltenden Vorträgen bei Vorzeigung ihrer Mitgliedskarten freien Eintritt. Die Mitglieder unseres Vereins wollen daher die Anzeigen des Kaufmännischen Vereins bezügl. der Vorträge beachten. Der erste Vortrag findet Mittwoch den 8. October im Saalbau Schirmer statt.

257 Der Vorsitzende: Chr. Gaab.

Billigste, feste Preise.

**Ed. Bing, Hutmacher,**  
32 Michelsberg 32.

Specialität

in Seiden- und Filz-Hüten, allen Arten Mützen für Herren und Knaben in allen möglichen Fächern.

Großartige Auswahl. 11076

Solideste Ausführung von Reparaturen.

Die größte Auswahl in

**Petroleum-Lampen**

jeder Art und bester Construction zu billigsten Preisen findet man bei

**Gebrüder Wollweber,**

11128 Langgasse 6.

Eine feine Garnitur Möbel wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter T. M. 70 an die Exped. 11472

## Geschäfts-Aufgabe.

Unter heutigem habe mein Möbel-Geschäft Schwalbacherstraße 43 aufgegeben.

Wiesbaden, den 1. October 1879.

286

Ferd. Müller.

## Bekanntmachung.

286

Die Steigerer von Obst bei den Auctionen der Herren Thon, Kraft, Deufel, Fuhr, Cron und der Frau Jung Wwe. werden ersucht, innerhalb 3 Tagen Zahlung zu leisten, andernfalls die betr. Nummern auf Kosten der Steigerer nochmals verkauft werden.

Ferd. Müller, 6 Friedrichstraße 6.

**Heute Freitag**  
und nöthigenfalls morgen Samstag  
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr:  
**Versteigerung der Mobilien**  
aus 2 Salons und 18 Zimmern  
(wegen Aufgabe eines Hotel garni)  
im

**Römersaal,**  
Dözheimerstraße 15.

Es kommen zum Ausgebot: Betten, Schränke, Kommoden, Tische, Waschtische, Nachttische, Sofas, Spiegel, Teppiche, Weißzeug, Porzellan, Hand- und Küchengeräthe, 1 Nähmaschine und 1 Pianino (von Hand).

Der Auctionator:  
286 Ferd. Müller.

## Zwei Fäss französ. Rothweine

(Bordeaux, St. Julien und Médoc), im hiesigen Hollkeller lagernd, sind mir zum Verkauf übergeben. Proben im Bureau Friedrichstraße 6.

Ferd. Müller.

286

Prima Extra-Leberwurst und Frankfurter Würstchen bei Mezger Weidmann, Michelsberg 18. 11491

**Frisches Hirschfleisch**  
von hiesiger Jagd,  
**Nehrücken und Neule,**  
sowie Nebhühner 11347  
Häfner, Markt 12.

Prima Extra-Leberwurst und Frankfurter Würstchen bei Mezger Weidmann, Michelsberg 18. 11491

**Neue Fischhalle**  
Ecke der Gold- & Mezgergasse.  
Eingetroffen: Große Auswahl Flüß- und Seefische, besonders schöne Schelffische, Seezungen (Soles), ächter Rheinsalm, Bander, Karpfen per Pf. 60 Pf., Hechte u. c. 269  
F. C. Hench, Fischlieferant.

**Listen** zur Frankf. Pferdeverloosung zu haben  
in Edm. Rodrian's Hofbuchhandlung  
Dasselbst Offenbacher Gewerbeblatt.

**Tapeten- & Rouleaux-Manufactur**  
**Rudolph Haase,** Taunusstrasse  
No. 23.

Wegen bevorstehender Geschäfts-Verlegung in das Christmann'sche Haus beabsichtige ich bis 20. October  
**220 Parthien Rest-Tapeten**  
 dies- und vorjähriger Muster in jedem Genre und beliebiger Stückzahl zu bedeutend herabgesetzten  
 Preisen im alten Verkaufslokale, Taunusstrasse 23, auszuverkaufen.  
 Musterrollen zur Ansicht stehen zu Diensten. 10612

**Benjamin Ganz & Cie.**

in Mainz, 18 Flachsmarkt 18,

empfehlen ihr durch das Eintreffen der neuesten Fabrikate reich assortirtes Lager in

183 Ctm. Linoleum-Korkteppichen I <sup>a</sup> Qualität von Mk. 6.80 an	per Meter.
ächte englische Tapestry-Teppiche " " 2.75 " "	
Brüssels- " " 4.50 " "	

" " " Tournayvelours- " " 6.— "

Aechte persische Teppiche in allen Grössen. — Kameelsäcke.

Weisse Gardinen, Tischdecken, Bettdecken, Möbelstoffe

und alle zum Ameublement gehörigen Artikel zu herabgesetzten Preisen. 8988

Ich wohne jetzt Louisenstraße 21.

Sprechstunden: { 8—9 Uhr Vormittags.  
 2½—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Hermann Pagenstecher,

Augenarzt.

11476

Taschenuhren.

Pendulen.

Glashütter Ankeruhren.

**Geschäfts-Verlegung.**

**Theodor Elsass,**

Königl. Hof-Uhrmacher,

bisher Webergasse 5 und Spiegelgasse 1,  
 nunmehr: 11268

9 kl. Burgstrasse 9.

Depot von Patek, Philippe & Co. in Genf.

**Pariser Modellhüte**

sind in grösster Auswahl zur gefälligen Ansicht bei mir ausgestellt. Gleichzeitig empfehle alle Neuheiten in Hüten, Federn, Bändern &c. in sehr schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen.

11540

M. Hangen, Taunusstrasse 19.

**Geschäfts-Verlegung.**

Freunden, Bekannten und Gönern, sowie einer verehrten bisherigen und jetzigen Nachbarschaft die ergebenste Anzeige, dass ich mit dem heutigen mein Geschäft in Colonialwaaren, Landesproducten, Tabak & Cigarren von Mauritius-platz 6 nach Schulgasse 1 (zunächst der Neugasse) verlegt habe.

Unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung bittet um geneigten Besuch. Ph. Erlenbach. 15542

 **Hasen**  
 bei 11348  
**Häfner**, Markt 12.

Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterhaus.

Feinster, vollkastiger Schweizerkäse per Pf. 90 Pf.

bayerischer " 80 "

Limburger Käse " 42 "

" " reif " 30 "

11464 " " " J. C. Bürgener.

Sie verkaufe das

frische Schweinesleisch zu 60 Pf.

11541 Joh. Hetzel, Schulgasse 7.

Von heute an wohne ich

## Taunusstrasse 9.

Dr. Wibel.

11528

## Feine Taschentücher

mit Buchstaben-Stickerei in schöner Auswahl bei  
145 F. Lehmann, Goldgasse 4.Thür- u. Geschäfts-Schilder, Schellengriffe  
mit schöner Schrift liefert billigst11538 O. Beisiegel, Porzellan- und Glas-Lager,  
Kirchgasse 42 (nahe der Langgasse).**J. H. Dahlem**, Michelsberg  
No. 16,  
empfiehlt allen Feinschmeckern zur Bereitung einer Tasse Café  
von äußerst pikantem Geschmack und prachtvoller Farbe Otto  
G. Weber's in den höchsten Kreisen geradezu unentbehrlich  
gewordenen **Feigen-Café** per Paquet 25 Pf. 11488

## Saalbau Lendle. 11535

Heute Morgen von 10 Uhr an:

**Spansau**,  
sowie einen guten  $\frac{1}{2}$  Schoppen Wallauer zu 25 Pf.

## „Zum Mohren.“

Heute Abend von 6 Uhr an:

## Spansau!

in und außer dem Hause. 11514

Heute Spansau zur „weißen Taube“,  
Neugasse. 11554

## Im Delicatessengeschäft

10 Grabenstraße 10

frisch eingetroffen: Sehr schöne Schellfische,  
**Turbot, Soles, Merlans, marinirte**  
**Häringe, Kieler Büdinge, lebende**  
**Hummer** &c. &c. 11497

## E. Grether.

frisch eingetroffen:

Richtige Frankfurter Würstchen,  
Kieler Büdinge,  
geräucherten Alal,  
Lachsforellen.

## Margaretha Wolff,

Ellenbogengasse 2.

11502

## Kalbfleisch per Pf. 50 Pf.

11570 L. Lendle, Michelsberg 3.

Frau Prell, Hebamme,  
wohnt jetzt Friedrichstraße 31, 1 Stiege hoch. 11465Unterzeichneter empfiehlt sich im Unterhalten und  
Anlegen von Gärten zu den billigsten Preisen.  
9293 A. Westenberger, Moritzstraße 6.Acht schöne, junge Ferkel zu verkaufen Bier-  
brauerei Felsenkeller. 11495

## Fischhandlung

Häfnergasse 9.

Eingetroffen: Lebende und abge schlachtete Rheinhechte, Seezungen, Klafffische, Barsche, Schellfische, Kieler Büdinge, geräuch. Alal, Sardinen, Anchovis, Rollmops, neue Häringe &amp;c.

## Neu und unübertrefflich!

## Benzin - Fleck - Seife

entfernt Oelsarbe, Wagenschmiere, Wein, Kaffee, Milch und alle Arten Oel- und Fettflecken aus allen Stoffen. Per Stück 50 Pf. bei  
11487

J. H. Dahlem, Michelsberg 16.

Hüte werden gleichmäckig garniert Walramstr. 19, 2 Tr. 11565  
 $\frac{1}{2}$  oder  $\frac{1}{4}$  von zwei nebeneinander liegenden 1. Ranglogen (Vorderplätze) oder Gallerie wird gesucht. Nähres Moritzstraße 44, eine Treppe hoch. 11483

Möglichst gut erhalten, grüne Ripsgardinen werden zu kaufen gesucht. Nähres Expedition. 11490

Neue Kanape's u. span. Wände bill. z. verf. Saalg. 30. 11526

Ein schöner, großer Koffer für 20 Mark zu verkaufen  
Rheinstraße 34, Parterre. 11569**Brachtsinken**, Wellenpapageien, Harzer  
verkaufen Lahnstraße 2. 11527

Schöne Roth- und Butterbirnen zu haben Römerberg 24 bei Kth. Birek. 11482

Rheinstraße 36 sind Eß- und Kochbirnen per Kumpf  
40 Pf. zu verkaufen. 11512

Gute Eß- und Kochbirnen per Kumpf 40 Pf. sind zu verkaufen Hochstätte 4. 11300

Ein fast noch neuer Kochherd ist billig zu verkaufen Langgasse 22. 11486

Ein Regulirosen, 1 Ramin, 1 Mangel und einige gute Möbel,  
auch 2 Gummiböcke billig zu verkaufen Mainzerstraße 29. 11466Eine perfecte Kleidermacherin, welche in einem großen  
Confectionsgeschäft thätig gewesen, empfiehlt sich den geehrten  
Damen zum Anfertigen von Costümen in und außer  
dem Hause. Näh. Walramstraße 15, 1 Stiege hoch. 11519Zöpfe und Locken werden von ausgesallenen Haaren an-  
gesetzt, sowie alle Haararbeiten und das Färben derselben  
schnell und billig besorgt beiLisette Schuchardt, Friseurin,  
Karlstraße 5, Parterre rechts. 11461Herzliche Gratulation dem August F.... zum  
29. Geburtstage. 1149425—26,000 Mark auf 1. Hypothek gesucht. Adressen  
unter W. R. an die Expedition d. Bl. erbeten. 11547

## Verloren, gefunden etc.

## Verloren eine goldene Brille.

Dem Wiederbringer eine Belohnung im Europäischen Hof. 11496

Verloren am 30. September Vormittags in der Moritzstraße  
ein Portemonnaie mit Inhalt. Gegen Belohnung abzu-  
geben Moritzstraße 8, eine Stiege hoch. 11492Verloren ein großes, schwarzes Shawl-Tuch mit  
türkischer Borde zwischen Victoria-Hotel, Traubenhof und  
Langgasse. Um Rückgabe gegen Belohnung Louisenstraße 1  
wird gebeten. 11532

**Listen** zur Frankfurter Pferde-Verloosung bei  
Reininger, 1 Schulgasse 1. Dasselbst  
Cölner Dombau-Loose à 3 Mark. 11573

**Notiz!**

Auf gütigste Veranlassung Ihrer Excell. Frau General v. Roeder erlaube ich mir gehorsamst anzuseigen, daß in der Wohnung derselben, Moritzstraße 28, heute, von 3 Uhr an, die wöchentlichen Arbeitsstunden zum Befrei der Armen wieder beginnen und wird jede erwünschte Mithilfe bestens willkommen geheißen.

Schwester Pauline.

**Unterricht**

in allen Fächern einer Realschule, insbesondere Vorbereitung für die Prüfung für Einjährig-Freimüllige. Beginn am 13. October. **J. J. Maier**, Burgstraße 6. 11376

Eine norddeutsche, geprüfte Lehrerin, musikalisch, die nach bestandenem Staats-Examen für höhere Töchterschulen, mehr. Jahre in aristokr. Familien Preussens als Erzieherin thätig war, wünscht Privatunterricht in allen Schulwissensch., Sprachen u. Musik zu ertheilen. Näh. Bleichstrasse 33, I. 11468

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. R. Exp. 11493

Ein Viertel Platz 1. Rangloge wird bis zum 1. Januar abgegeben Frankfurterstraße 18. 11404

**Ankauf** von gut genährten Schlachtpferden bei  
**F. Hirschler**, Pferdehändler, Mainz,  
9231 Augustinerhöfchen 6.

Gute Kartoffeln billigt zu haben Adelhaidstr. 71. 10978

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten statt besonderer Mittheilung die traurige Anzeige, daß es Gott gefallen hat, unsere liebe Frau, Mutter und Großmutter, Frau **Gottschalk**, geb. **Reil**, nach kurzem, schwerem Leiden zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet heute Freitag den 3. October Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

**Math. Gottschalk.**  
**Koch**, geb. **Gottschalk**.  
**Mathilde Koch**.

11501

**Todes-Anzeige.**

Allen Freunden und Bekannten die schmerzhafte Mittheilung, daß meine innigstgeliebte Frau,

**Sophie Tescher**, geb. **Bücher**,  
gestern Nachmittag um 3 Uhr von ihrem Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden ist.

Darmstadt, den 1. October 1879.

Der tiefbetrübte Gatte:

Geh. Hofrat **Tescher** und Familie.

Die Beerdigung findet Freitag den 3. October Nachmittags 4½ Uhr auf dem neuen Friedhofe in Wiesbaden statt. 11516

**Dankdagung.**

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verluste unsers geliebten, nun in Gott ruhenden und unvergesslichen Söhncchens und Brüderchens,

**Richard**,

so herzliche Theilnahme zeigten, sowie Denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unseren tiefgefühlt Dank. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: 11534

**G. Goldbeck.****Tagess-Kalender.**

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Die Gemälde-Galerie und die permanente Ausstellung des Nass. Kunstvereins sind täglich mit Ausnahme des Samstags von Vormittags 11—1 Uhr und von Nachmittags 2—4 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das Alterthums-Museum in Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Porzellan-Gemäldeausstellung, Malinsitut v. Marie Heine, Webberg, 9, I. 6650

Heute Freitag den 3. October.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Vortrag des Herrn Psarre T. Hildner aus Madrid über "Die evangelische

Predigt in Spanien", Abends 6 Uhr im "Saalbau Lendle".

**Königliche Ed. auspiele.**

Freitag, den 3. October. 178. Vorstellung.

**Am Clavier.**

Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Grandjean.

Personen:

Bertha von Beaumont . . . . . Fr. Wolff.

Julie, ihr Kammermädchen . . . . . Fr. Orman.

Jules, Franz, Lieder-Compositeur . . . . . Herr Beck.

Ein Diener . . . . . Herr Dilger.

Ort der Handlung: Paris, die Wohnung der Frau von Beaumont.

**Tanz.****Gegenüber.**

Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix.

Personen:

Amalie von Wahren, Witwe . . . . . Fr. Bidmann.

Edwina, ihre Nichte . . . . . Fr. Herrmann.

Leopold von Haußner . . . . . Herr Beck.

Hartlieb, Concertmeister . . . . . Herr Grobecker.

Wolfgang, Hartlieb's Pflegejoh . . . . . Herr Eben.

Ein Diener . . . . . Herr Brüning.

Anfang 6½ Uhr, Ende nach 9 Uhr.

**Verloosungen.**

(Preußische Classenlotterie. Ohne Gewähr.) Bei der am 1. October zu Berlin angefangenen Ziehung der 1. Classe 161. Königl. Preuß. Classenlotterie fielen: 1 Gewinn zu 9000 M. auf No. 48078, 1 Gewinn zu 3600 M. auf No. 70361, 1 Gewinn zu 1500 M. auf No. 59827, 3 Gewinne à 300 M. auf No. 22903 39490 und 63081.

(Frankfurter Pferdemarkt-Verloosung.) Die ersten Preise gewannen folgende Nummern: den 1. Preis No. 17464, den 2. Preis No. 22038, den 3. Preis No. 6416, den 4. Preis No. 12198, den 5. Preis No. 1845, den 6. Preis No. 19781, den 7. Preis No. 26329, den 8. Preis No. 10722, den 9. Preis No. 18950, den 10. Preis No. 3089. Pferde ohne Wagen gewannen die Nummern: 26156 7942 4198 11046 3155 27903 36211 21042 84944 8816 5768 7014 31108 4204 18365 39805 26111 36283 9158 37104 10758 19856 8569 9462 38757 6051 32456 29017 31654 11731 39299 17596 22660 24779 1448 31051 25876 25362 10818 19470 9666 30631 11505 und 10804.

**Locales und Provinzielles.**

? (Schiedsmänner.) Wir verfehlten nicht, unsere Lefer davon zu benachrichtigen, daß die Bestätigung der dahier gewählten vier Schiedsmänner und deren Stellvertreter Sitztens des Landgerichts-Präsidenten bis jetzt noch nicht erfolgt ist resp. deren Vereidigung vor dem Amtsgericht noch nicht stattgefunden hat. Infolge dies nicht geschehen, kann ihre Hilfe nicht in Anpruch genommen werden. Wir werden nicht versäumen, i. S. weitere Mitteilungen hierüber zu machen.

? (Militärisches.) Hente trifft der Generalstab des XI. Armee-Corps hier ein. Derselbe besteht aus 21 Offizieren, 30 Unteroffizieren und Gemeinen nebst 45 Pferden. Der hiesige Aufenthalt wird einige Tage dauern.

? (Personalie.) Der Oberlehrer Krause vom hiesigen Realgymnasium ist in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Hanau verfeist.

\* (Der Confirmandenunterricht) für die hiesigen evangelischen Schüler beginnt Montag den 13. October.

? (Umrück.) In Reis und Glied marschierten gestern Vormittags 9 Uhr 1330 Elementarschüler vom Schulberg nach dem neuen Schulhause in der Bleichstraße, wo ihnen ihr resp. Klassenzimmer angewiesen und sie gleichzeitig mit der Haussordnung bekannt gemacht wurden.

? (Zum Umrück.) Um vielen irrgen Auffassungen zu begegnen, als habe ein Mieter nach Auflösung des Mietvertrages noch drei Tage Biezeit, machen wir darauf aufmerksam, daß nach dem Verhältniß der zu räumenden Wohnung dem ersten Umzugstage noch ein bis zwei Tage zugeleistet werden können, jedoch so, daß der Umrück am ersten Tage beginnen und spätestens am dritten Tage beendigt sein muß, und zwar muß ein Theil der zu räumenden Wohnung schon am ersten Tage u. f. dem zugehörigen Mieter zur Disposition gestellt werden. Wie die Wohnungsmieter ihren Anfang nehmen resp. wie sie event. wieder geräumt werden müssen, sind die Termine auf den ersten Tag eines Kalenderquartals, also auf den 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. October festgesetzt.

? (Besitzwechsel.) Die Herren Gebrüder Beit haben einen Adler am Coblenz, 23 Ruthen 22 Schuh halten, für 2657 Mark an Herrn Bierbrauer Willhelm Enders verkauft und Fräulein Maria Eleonore Stüber hat einen an der Parkstraße gelegenen Bauplatz von 6 Ruthen 28 Schuh für 2640 Mark an Frau Staatsrath v. Grimm verkauft.

? (Vermöhl.) Der in der Röderstraße bisher wohnende Schuhmacher Mathias Wolf aus Trehlinghausen, dessen Ehefrau seit 6 Wochen im hiesigen städtischen Krankenhaus verpflegt wird, hat sich vorgestern unter Zurücklassung eines Kindes und unter Umständen von hier entfernt, die auf einen Selbstmord schließen lassen.

? (Wahlresultat.) Im hiesigen Landkreis ist das Resultat der Abgeordnetenwahl nach mutmaßlicher Schätzung derart, daß 112 Stimmen (einfachlich derjenigen für die Centrumspartei) für Bürgermeister Schneider zu Massenheim und 102 Stimmen für Dr. Thilenius als sicher angenommen werden können. Die restirenden 25 Stimmen sind zur Zeit noch zweifelhaft.

? (Schule.) Die höhere Bürgerschule zu Biebrich-Mosbach und die höhere Bürgerschule zu Diez sind zu den Lehranstalten designirt, bei welchen der einjährige erfolgreiche Besuch der ersten Classe zur Darlegung der wissenschaftlichen Fähigkeit für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erforderlich ist.

○ (Von Nambach) hören wir, daß die gewählten drei Wahlmänner ihre Stimmen dem Herrn Schneider zu Massenheim geben werden; dasselbe soll bezüglich einiger Wahlmänner Sonnenbergs der Fall sein.

○ Nordensstadt, 2. Oct. (Consolidation.) Wie wir hören, treffen nächstens Samstag den 4. October Mittags 12 Uhr die Commissarien Königl. Regierung hier ein, um in Gemeinschaft mit dem Consolidationsvorstand, Geometer und den beheiligten Grundstücksbesitzern über die Anlegung weiterer Wege und Aufzäufe, die von hier aus gewünscht werden, definitive Entscheidung nach Einsichtnahme am Ort und Stelle zu treffen.

□ (Das Landwirtschaftliche Tafino für Wiesbaden und Umgegend) hält nächst Sonntag den 5. October Nachmittags 8 Uhr zu Massenheim im Gasthause „zur Krone“ eine Versammlung. Gegenstände der Tagesordnung sind: 1) Landwirtschaft und Industrie, Vortrag von Herrn Maier; 2) Erziehungskreis, Vortrag von Herrn Michaelis. Zahlreicher Besuch ist sehr erwartet.

? (Der Landwirtschaftsschule zu Weilburg) ist provisorisch gestaltet worden, gilte Zeugnisse über die wissenschaftliche Fähigkeit für den einjährig-freiwilligen Militärdienst denjenigen ihrer Schüler zu ertheilen, welche eine auf Grund eines von der Aufführungshörde genehmigten Reglements in Gegenwart eines Regierungscommissars abzuhalten die Entlastungsprüfung bestanden haben.

## Aus dem Reiche.

? (Die Symphonie-Concerte) des städtischen Kurorchesters werden, wie wir hören, in der nächsten Woche wieder beginnen.

## Aus dem Reiche.

\* (Der Kaiser.) Aus Berlin wird offiziös geschrieben, daß über die Reise des Kaisers nach Wiesbaden noch keine bestimmte Entscheidung getroffen ist.

\* (Prinz Friedrich Carl von Preußen) feiert am 29. November das silberne Hochzeitsfest. Seine Gemahlin ist eine Prinzessin von Anhalt-Dessau.

\* (Der Statthalter v. Manteuffel) erläßt folgende Ansprache, d. d. Straßburg, 1. October: „Ich trete das Amt als kaiserlicher Statthalter in den Reichslanden, das Se. Majestät mir zu übertragen Allernädtig geruht haben, mit dem heutigen Tage an und bitte Gott um Kraft, dasselbe zum Ruhme des Reiches und zum Wohle von Elsäss-Lothringen zu üben.“

\* (Graf Wilhelm v. Bismarck) zweiter Sohn des Reichsanzlers, ist, dem „Pf. K.“ zufolge, dem Statthalter Elsäss-Lothringens, Generalfeldmarschall v. Manteuffel, als Hilfsarbeiter beigegeben.

\* (Herr v. Möller) der seitige Oberpräsident Elsäss-Lothringens, hat die Reichslands verlassen und sich zu dauerndem Wohnsitz nach Castel begeben. Der elsässische Landesauschub hat im Namen des Landes ein prächtiges Album mit den schönsten Ansichten aus dem Reichslande anfertigen und es dem Scheidenen zur Erinnerung überreichen lassen.

\* (Das Reichsgericht zu Leipzig) wurde am Mittwoch den 1. October eröffnet. Leipzig war anlässlich dieser Feier reich bestellt.

\* (Publikation.) Der „Reichs-Anz.“ veröffentlicht eine Verordnung, betreffend die Begründung der Revision in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, vom 28. September 1879.

— (Ober-Tribunals-Entscheid.) Der Rechtsgrundsatz, daß die Unkenntnis des Strafgesetzes die Strafbarkeit nicht ausschließe, findet, nach einem Entschluß des Ober-Tribunals vom 4. September 1879, auch in dem Falle Anwendung, wenn ein Ausländer im Inlande eine strafbare Handlung begeht, gleichviel ob die Handlung durch ein Reichsgeetz oder durch ein Landesgesetz des betreffenden Bundesstaates unter Strafe gestellt ist.

— (Einjährig-freiwilliger Militärdienst.) Eine nur auf Aufnahmeprüfung beruhende Angehörigkeit zur Ober-Seeunda gewährt, nach einem Erlass des Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten vom 17. Juni d. J., nicht die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienste.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 16 Seiten und 1 Extra-Beilage.)

## Vermischtes.

\* (Die Berliner Gewerbe-Ausstellung) wurde am 1. October geschlossen.

— (Doppelfenster-Ersatz.) Nach Dr. Dietmann in Linnich kann man sich die Vortheile der Doppelfenster billig dadurch verschaffen, daß man im Innern des Fensterrahmen, in dessen Außenrahmen die erste Scheibe eingesetzt ist, eine zweite einfitten läßt. Hierdurch entsteht zwischen beiden Parallel scheiben eine von der Zimmer wie von der Straßenluft abgeschlossene Luftsicht, ein schlechter Wärmeleiter. Beim Einsinken der Scheiben ist die Vorrichtung zu beobachten, daß nicht allein diese Flächen sorgfältig von Staub und Schmutz gereinigt werden, sondern daß auch die zwischen den Scheiben sich befindende Luft trocken sei, also das Verglasen des Fenster nur zu einer trocknen Zeit vorgenommen werden. Eisblumen zeigen sich an solchen Fenstern niemals. Auch in Sommer schützen diese Fenster gegen die belästigende Hitze der direkten Sonnenstrahlen. Ein Zimmer bleibt im Sommer etwa bei 26 Grad R. bei doppelter Verglasung um 4 Grad kälter als bei einfachen Scheiben.

— (Sauerkraut vor Lebersäuerung zu rütteln.) In Rußland ist das Sauerkraut (Kruppia) eine allgemein beliebte Speise, sowohl gekocht als roh mit Öl und Essig zu Salat hergestellt; man findet aber auch wohl nirgends ein so wohlgeschmeckendes Sauerkraut als gerade in Russland. Es ist dort überall gebräuchlich, Birkenholz zu den Krautfässern zu verwenden und in Ermangelung solcher stellt man in jedes Krautfäß einen Pfahl von Birkenholz. Es soll überdurch nicht nur das Kraut gegen Lebersäuerung geschützt, sondern im Allgemeinen sehr lange gut und gesund erhalten werden.

— (Passender Choral.) Als die Schule von Bassau, ein Städtchen in Pommern, eingeweiht und zugleich der neue Lehrer eingeführt wurde, übergab zum Schluß seiner Amtrede der Pfarrer dem Lehrer feierlich Kuhle und Stock und die Kinder stimmten hierauf laut Vorschrift den Choral an: „Nun wolle Gott uns gnädig sein!“

— (Kavensport.) Der neueste Sport erstreckt sich auf die Veredelung der Kästen. Die Kästen sollen einfache mit den Brieftauben weitefern. In der Stadt Lüttich wurde man 37 Kästen in Säcke, schickte sie weit in's Land hinaus und ließ sie 2 Uhr Nachmittags laufen. Um 6 Uhr 48 Minuten traf die erste Käste zu Hause wieder ein, die anderen folgten und in 24 Stunden waren alle wieder in ihrer Heimat angkommen. Die Entfernung betrug etwa 4 Meilen.

— (Was in England zum guten Tone gehört.) Der Feuilletonist der „Post“ bringt u. A. folgende ergötzliche Schilderung von englischem Gesellschafts-Ceremoniell: „Ich ließ mir eines Tages beiformen, als ich Arm in Arm mit einem älteren englischen Herrn, Mr. G... Holborn Street, hinunterschlenderte, vor einem uns begegnenden Thebaare, welches mein Begleiter begrüßte, ebenfalls den Hut zu ziehen. — Wenige Tage darauf traf ich mit Mr. G... der befrüchteten Hälfte jenes Thebares, im Hause Mr. G... zusammen, und wurden wir von der Frau des Hauses mit einander bekannt gemacht. „O, ich glaube, zwischen uns bedarf es keiner Vorstellung,“ sagte Mr. G... mich höhnisch anlächelnd. „Sie haben neulich meine Frau so rechtmäßig auf der Straße gegrüßt, daß ich eine ältere Bekanntschaft zwischen uns voraussehe.“ — Die Manier, mit welcher der Gentleman diese an und für sich inoffensiven Worte an mich richtete, erbbitterte mich in hohem Grade; — doch entgegnete ich in ruhigem Ton, daß ich nicht wüßte, der Ehre seiner Bekanntschaft bis dahin theilhaftig geworden zu sein; — ich hätte mir allerdings erlaubt, vor seiner Gemahlin und ihm selbst den Hut zu ziehen, weil der kontinentale Brauch es mit sich brächte, auf der Straße auch unbekannte Leute zu grüßen, insfern man sich in Begleitung jemandes befände, der dieselben kennen und grüße. — Mit empörender Dickelegkeit blieb Mr. G... dabei: „Sie müssen sicher meine Frau schon gekannt haben, denn bei uns ist es nicht Sitte, eine Dame zu grüßen, der man nicht vorgestellt ist.“ — Ich bewunderte heute noch die Sitte, mit der ich den verlegten Chehren bei, bei seiner Gemahlin wegen meines Verstoßes ein gutes Wort für mich einzulegen.“

— (Eisenbahnswellen aus Glas.) Welches Material ist zugleich stark, dauerhaft, der Verwitterung nicht ausgesetzt und den Angriffen der Insekten, sowie klimatischen Einflüssen trotzt? — Es ist Glas und darum macht H. L. Buckall in Bawstwater, England, seine Eisenbahnswellen in mannigfachen Formen aus gegossenem Glas und nimmt darauf Patente!

— (Auch ein Armeefest.) Anlässlich der am 29. September im Prospect Park, Brooklyn, abgehaltenen Parade hat sich General Jourdan veranlaßt geführt, eine Ordre zu erlassen, in welcher der folgende Passus für die „Tüchtigkeit“ der Milizen recht bezeichnend ist: „Der Brigadegeneral wünscht die Aufmerksamkeit auf das traurige Schauspiel zu lenken, das häufig von berittenen Offizieren und Soldaten executirt wird, denen, wie es scheint, selbst die elementaren Kenntnisse der Reitkunst abgehen und die sich dadurch bei Paraden höchst lächerlich machen (ganz abgesehen von dem Unglück, in das sie sich selbst od. er auch andere Personen zuweilen stürzen). Offiziere, die nicht ordentlich an sitzen, sich nicht im Sattel halten können oder ihr Pferd nicht in der Gewalt haben und dies auch nicht lernen wollen, sollten resignieren oder auf Schutters-Rappen einher galoppiren.“

— (Neue Variation eines Themas.) „Das Geld thut Alles für den Menschen,“ sprach ein alter Capitalist. „Doch lange nicht so viel,“ erwiderte ein Anderer, „wie manche Menschen fürs Geld thun.“

Submission.

Die Herstellung von ca. 140 lfd. Metern **Guttermauer** an der oberen Schwalbacherstraße soll wiederholt im Submissionswege vergeben werden. Bedingungen und Beichnung liegen auf dem Stadtbauamt, Zimmer No. 28, zur Einsicht aus. Offerten sind bis zum **Samstag den 4. October** Vormittags 11 Uhr an den Unterzeichneten versiegelt einzureichen.

Der Stadt-Ingenieur.

Wiesbaden, den 1. October 1879.

Richter.

**Stadtkaſſe zu Wiesbaden.**

Die Einzahlung der dritten, am 1. October fälligen Rate für das Abholen des Haushalts wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 29. September 1879. Der Stadtrechner.

Maurer.

**Curhaus zu Wiesbaden.**

Samstag den 4. October Abends 8 Uhr:

**Réunion dansante**  
im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.

(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

**Eintritt nur gegen Réunionskarte.**

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

**Notizen.**

Heute Freitag den 3. October:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die bei Errichtung eines Anbaues an die Wärterwohnung bei dem Steuerboor erforderlichen Bauarbeiten, in dem hiesigen Rathause, Zimmer No. 9. (S. T. 231.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von feinen Möbiliaregegenständen, Weißzeug etc., in dem "Römeraalte", Dorotheenstraße 15. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Verpachtung der zum ehemaligen Civil-Hospital gehörenden Acker und Wiesen, in dem Bureau des städtischen Krankenhauses. (S. T. 231.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von 3400 Centnern Ruhstahlen und 3000 Centnern mietre. Kohlen für die Schulen und städtischen Lokale, bei dem Herrn Director Winter, Rathauszimmer No. 11. (S. T. 228.)

Heute Freitag den 3. October Abends 6 Uhr im "Saalbau Lendle", Friedrichstraße 19:

**Vortrag**

des Herrn Pfarrer F. Fliedner aus Madrid  
über

**"Die evangelische Predigt in Spanien".**

Zu zahlreichem Besuch wird freundlichst eingeladen. Eintritt frei. Freiwillige Gaben beim Ausgang erbeten. 11449

Vom 1. October ab Wiederbeginn des Unterrichtes in meiner

**Mal- und Zeichenschule.**

E. Kreutzer,

Königl. Gymn.-Zeichenlehrer und Maler,

11336 Burgstraße 10, 2 Tr., bei Hrn. Hofconditor Jäger.

**Atelier für künstliche Zähne.**

Schmerzloses Entfernen derselben ohne Entfernung der Wurzeln. — Behandlung von Zahnskrankheiten.

Sprechstunden von 8—12 und von 2—6 Uhr.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. October an Mühlgasse 2. 10871

O. Nicolai.

Ein Damen-Kleid (russisch-grün), in Paris gefertigt, noch nicht gebraucht, für eine kleine, mittelstarke Dame, ebenso eine rehfarbene Diener-Livree zu verkaufen in Viebrich, Wiesbadenerstraße 45, Parterre. 10843

**Dr. Liebmann,** homöopathischer Arzt,

hält von jetzt ab jeden Mittwoch und Samstag von 4 bis 6 Uhr **Friedrichstraße 37, 1 Stiege hoch**, seine Sprechstunden ab.

Waschbare, weiße und farbige

**seidene Tücher,**

eine große Parthe in allen Größen, von 40 Pf. an bei 145 F. Lehmann, Goldgasse 4.

Filzröcke für Damen von 2 Mt. 70 Pf. an, Filz- und Flanellröcke für Damen und Kinder, Filz-Kindermäntelchen, wollene Tücher von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, wollene und seidene Cachenez empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

10456 **W. Ballmann**, Langgasse 13.

**Pariser Corsetten,**

bekannt als das Beste und Billigste, was in diesem Artikel geboten wird.

Reichste Auswahl zu allen Preisen, Anfertigung nach Maß innerhalb 10—12 Tagen.

Bei Baarzahlung 5 % Rabatt.

10774 **Ludwig Hess**, Webergasse 17.

**Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen**  
fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

3223 **Jos. Ulrich**, Kirchgasse 31.

**Louise Hoffmann,**

geb. Wolff,

empfiehlt sich zur Anfertigung der elegantesten wie einfachsten Damen-Visetten.

**Modell-Costumes zur Ansicht.**

9741 Schwalbacherstraße 32.

**Saalbau Lendle.**

Von heute an: Süßen Apfelswein, sowie einen vorzüglichen Speierling. 11437

**Reiner Rheingauer Wein**

(Rauenthaler), gute Speisen, Rumpsteak 60 Pf. Cotelettes 40 Pf., empfiehlt H. Mondel. 11317

Meine seit circa 16 Jahren im besten Zustand stehende

**Kaffee-Brennerei**

9993

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung, mit der Bemerkung, daß nur ausgesuchte, vorzügliche Sorten zur Verwendung kommen und nach der besten Methode gebrannt werden.

**Verkaufspreise:**

Per Pfund Mt. 1.20, 1.40, 1.60, 1.70, 1.80, 2.00.

**C. W. Schmidt**, Metzergasse 25.

**Neuen, gewässerten Laberdan**

prima Qualität stets vorrätig bei

**Margaretha Wolff**,  
Ellenbogengasse 2.

10871 Wellstrasse 44 ist Apfelsmost im Fass, sowie im Liter zu haben. 11172

# Grossh. technische Hochschule zu Darmstadt

mit folgenden Abtheilungen: Bauschule, Ingenieurschule, Maschinenbauschule, chemisch-technische Schule, mathematisch-naturwissenschaftliche Schule. — **Anmeldungen** bis zum 10. October. Beginn der Vorlesungen 15. October. **Programme gratis** vom Secretariat. 24 (357/IX.)

Die Direction:  
**H. Wagner.**

## Versteigerung

### von Bahnbau-Material in Wiesbaden.

Die zur Concursmasse des Ph. Hummel I. in Bauschheim gehörigen Bahnbau-Gegenstände, als: 3 neue Locomotiven, 107 Rollwagen von 90 Cm. Spurweite, 14000 Meter Schienen, ca. 200 Centner Taschen, Bolzen und Schienennägel, 8900 Stück Rollbahnschwellen, 3 Bollerwagen, 3 Fuhrwagen, 13 zweiräderige Karren, sämtliche Geräthe, Werkinstrumente, Werkzeuge der Maurer, Steinhauer, Schmiede und Wagner, verschiedene Holzsorten, 5 Remisen, 5 Lehrbogen zu Gewölben, allerhand Geschirr &c. sollen in Wiesbaden

**Donnerstag den 9. October c.,** | jedesmal von Vormittags 9 Uhr an,  
**Freitag den 10. October c.,**

öffentlicht an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden. Die Zusammenkunft findet auf dem Bahnhof der Hessischen Ludwigsbahn in Wiesbaden an der Neumühle daselbst statt, wo die zu versteigenden Objekte sich befinden. Die Versteigerungs-Bedingungen liegen bei dem unterzeichneten Masscurator, der auch etwa erwünschte Auskunft ertheilt, und auf dem Rathause zu Wiesbaden zur Einsicht offen.

Rüsselsheim am Rhein, den 29. September 1879.

24

(383/IX.)

### Wirtschafts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und der Nachbarschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen die Wirtschaft in dem Hause des Herrn Heinrich Fiedler, Schwalbacherstraße 3, übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste nach Möglichkeit zufrieden zu stellen. Besonders mache ich auf ein ausgezeichnetes Glas Bier aus der Brauerei des Herrn Gratiwail, sowie einen guten Mittagstisch von 50 Pf. an und höher aufmerksam. Achtungsvoll

11377 P. Joseph Broich.

Thee. — Vanille. — Ceylon-Zimmt.

Würfel-Zucker.

Vanille-Zucker. In Puder.

CHOCOLADE-FABRIK

Geb: de GIORGI in Frankfurt a. M.

Gegründet 1778.

Steinstraße 4 (am Liebfrauenberge). Holzgraben (an der Liebfrauenstraße).

DAMPF - BETRIEB.

Bonbonnières reicher Auswahl. Chocolade in Tassen.

Niederlage zu Fabrikpreisen in den gangbarsten Chocoladen und Theesorten aus der vorstehenden alt renommierten Fabrik befindet sich in Wiesbaden bei A. Heinemann, 57 Taunusstrasse 57. 11152

### Beste Qualität Rindfleisch

a 50 Pf. per Pf. fortwährend zu haben Michelberg No. 22 bei Katz, Mezger. 11365

Eis wird noch stets fortgeliefert und erhalten meine seitlichen Abonnenten dasselbe zum nämlichen Preise. 11445 Die Eishandlung H. Wenz.

Tafelobst, Apfel auf's Lager, zum Kochen &c. zu den gewöhnlichen Tagespreisen Stiftstraße 1. 10480

### J. Sittmann, Masscurator.

### Magazin Hellmundstraße 13a, Hinterhans.

Echte holländ. Colonial-Raffinade im Hut p. Pf. 47	Pf.
" Pariser (Sat=)	47
" Cölnner groß Etiquette " " " " 40	"
" Neue superior Bollhäringe per Stück " " " 10	"
" Prima " " " " 8	"
Specereihändlern, Groß-Consumanten Engros-Preise.	

11086

J. C. Bürgener.

### Bruchmacaroni

ver Pf. 32 Pf., in bester Qualität, ver Pf. 32 Pf., empfohlen

Schmidt, Metzgergasse 25.

Zum Mahlen und Keltern von Obst und Wein stehen Apfelmühlen und Keltern billigst zur gef. Benutzung bereit bei W. Gail, Dogheimerstraße 33. 9882

### Dieburger ird. Kochgeschirr,

sowie steinerne Ware (Höhrer Fabrikat) in vorzüglicher Qualität ist wieder angekommen und empfohlen billigst

10838

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

### Pferdedecken & Bügelteppiche

zu verkaufen bei W. Münz, Metzgergasse 30. 11167

Wäsche wird zu folgenden Preisen schön besorgt: Herren-Hemden 18 Pf., mit Glanz 20 Pf., Herren-Kragen 5 Pf., mit Glanz 6 Pf., Damen-Kragen 6 Pf., mit Glanz 7 Pf., Damen-Hemden und -Hosen 10 Pf., Taschentücher, Handtücher und Servietten 4 Pf., Betttücher und Tischtücher 10 Pf., alles Andere nach billiger Berechnung. Näheres Schwalbacherstraße 31, Vorderhaus, 2 Stiegen rechts. 10536

Wäsche zum Bügeln wird angeboten. Saalgasse 26, Part. 10311

Mineral- und Süßwasserbäder liefern billig

Ludwig Scheid, Röderstraße 23. 169

### Frotteur V. Münch

wohnt Oranienstraße 23. 11185

Säulöfen, schön geschliffene, sind 2-3 Stück zu verkaufen Geisbergstraße 26. 11118

Ein Regulirofen zu verkaufen Karlstraße 3, Part. 11410

## Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an in meinem eigenen Hause Dötzheimerstraße 38.  
11310 William Wolf, Pferdehändler.

## Stallwechsel.

Ich beziehe heute meine neu erbauten Stallungen bei meinem Hause Dötzheimerstraße 38.

William Wolf, Pferdehändler,  
11311 bisher Hellmundstraße 7.

Mauergasse No. 15, Frau Martini, Mauergasse No. 15,

empfiehlt ihr großes Lager in Holz- und Polstermöbel, als: Drei Plüschgarnituren, 4 französische, vollständige Betten, 30 tannene Bettstellen, Stoffhaars- und Seegrass-Matratzen, Strohsäcke, Deckbetten, Kissen, 3 Buffets, 6 Ausziehtische, ovale, runde und viereckige Tische, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Spiegel- und Silberchränke, Kleiderständer, Raumzäune, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische mit und ohne Marmorplatte, Spiegel mit Trumeau, sowie 150 Stühle aller Art zu ganz billigen Preisen. 10588

**Ausstattung.** Abreise halber sind folgende noch neue Mahagoni-Möbel zu verkaufen, als: 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 ovaler Sophistisch, 1 Rauchtischchen, 6 gepolsterte Stühle, 2 Bettstellen mit Sprungrahmen und 1 completes Federbett. Näheres Schwalbacherstraße 14, 3 Treppen rechts. 11339

**Herrenkleider werden repariert und chemisch gereinigt**, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt. 187

W. Hack, Häßnergasse 9.

**Antiquitäten** und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.

171 N. Hess, Königl. Hofflieferant, alte Colonnade 44.

**Ankauf von getragenen Kleider, Schuhwerk u. dgl.** zu den höchsten Preisen Michelsberg 7, Ecke des Gemeindebadgäuschens. 9119

## Dampfsägewerk

mit 3 Vollgattern, Kreis- und Bandsägen

C. Kausch

in Neunkirchen bei Saarbrücken. 281

**Specialität:** Feinere Eichen-Schnittware.

## Die Kohlenhandlung von Fr. Beilstein,

21 Bleichstraße 21, 11427

lieferst prima Ruhrkohlen, sowie **Nuukohlen I. Sorte** zu den billigsten Preisen. Bestellungen können auch in der Buchhandlung des Hrn. W. Roth, Webergasse, gemacht werden.

**Decken u. Nöcke werden gesteppt** Grabenstr. 14, 1. St. 17640

**Bettfedern werden gereinigt.** Näh. Mauergasse 15 bei Frau Martini. 9743

**Nene Kanape's**, mit Ledertuch und Damast überzogen, zu 48 M., **Matratzen** zu 12 M., **gesteppte Strohsäcke** zu 6 M. 50 Pfg. zu verl. Adelhaidstraße 23, Dachl. 10922

**Schön gearbeitete Möbel** zu reellen Preisen unter Garantie zu verkaufen bei Th. Zeiger, Moritzstraße 22. 10996

**Kanape's, Tessel und Betten** billig zu verkaufen bei 6994 A. Schmidt, Tapezirer, Fausbrunnenstraße 1.

**Für Einjährige.** Eine gut erhalt. eigene Artillerie-Uniform zu verl. N. Exp. 11156

Wir suchen einen mit tüchtigen Vor-  
kenntnissen ausgerüsteten jungen Mann  
aus guter Familie als Lehrling.

**Buchhandlung Jurany & Hensel.**  
(C. Hensel.) 47

**Leçons particulières de français et d'anglais**  
Dreissig Jahre Privat-Lehrer in Paris und London —  
Langgasse 41, Hôtel „Schwarzer Bär“. 10610

**Mademoiselle Duroffourd**, Querstrasse 3, 2<sup>te</sup> etage.  
Leçons de langue française et de conversation. S'adresser  
de 12 h. à 1 h. 10601

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. N. Exp. 11271

Eine Frau empfiehlt sich im Stricken von Nöcken, Tüchern,

Schönen re. Näh. Adlerstraße 52, Dachlois. 10830

Alte u. neue Wolle wird geschlumpt Steingasse 13. 8722

Hundert Stück Kirschbaum-Wohrfühle billig zu ver-  
kaufen Steingasse 4. 15081

## Immobilien, Capitalien etc.

Das Haus kleine Schwalbacherstraße 1a  
ist unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen.  
Näheres Kirchgasse 26. 11193

**Villen** mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen  
oder zu vermieten. Näheres bei Ch. Falke, Wilhelmstraße 40. 7065

Ein neues Haus in der Adelhaidstraße bei kleiner Anzahlung  
preiswerth zu verkaufen. Näh. Exp. 6919

## Villen zu verkaufen. Villen zu vermieten.

Bureau für Immobilien. C. H. Schmittus, Herrngartenstr.  
Ein schöner Obstgartenan der Stadt zu verkaufen. Näh.  
in der Expedition d. Bl. 7066

Eine Wiese von 2½ Morgen an der Gratweil'schen  
Brauerei ist zu verpachten. Näh. bei Herrn Jac. Heuss  
in Wiesbaden oder bei Fr. Bücher in Bierstadt. 11359

## Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

Eine perfekte Kleidermacherin wünscht noch einige Kunden  
in und außer dem Hause. Näh. Marktstraße 8, 1 St. h. 11385

Eine deutsche Erzieherin, bestens empfohlen und musikalisch,  
sucht Stelle. Näh. Parkstraße 7, 1. Etage. 11270

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern.  
Näheres Röderstraße 4 im Hinterhaus. 11295

Ein ordentl. Mädchen, das bürgerlich Kochen kann und alle  
Hausarbeiten gründl. versteht, sucht wegen Abreise seiner Herr-  
schaft z. 15. Oct. Stelle. Näh. Nerothal 11, Villa Friedel. 11370

Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten ver-  
steht, sucht Stelle. Näheres kleine Webergasse 1. 11431

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle auf gleich. Näh.  
Ellenbogengasse 13, 3. Stod. 11394

Ein Fräulein von auswärts, musikalisch gebildet, im  
Hauswesen nicht unerfahren, sucht Stellung zum 1. October  
oder später als Gesellschafterin, zu größeren Kindern, auch mit  
auf Reisen zu gehen. Zu erfragen Dambachthal 9, von 11  
bis 12 Uhr Vormittags. 10506

Eine gesunde Amme sucht Stelle. Näheres bei Frau  
R. Mondron, Hebammme, Mezergasse 18. 11436

Ein Mädchen gesetzten Alters, das gute Beugnisse besitzt, nähen und Kleider machen kann, wünscht Stelle als Jungfer oder zu Kindern. Näh. u. Schwalbacherstraße 1a, Part. 11440

Ein junges Mädchen von anständigen Eltern, welches Weißzeug nähen und gründlich Kleider machen kann, wünscht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne bei einer feineren Herrschaft. Offerten unter Chiffre D. St. 3 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 11320

Ein gut empfohlener, junger Mann, militärfrei, sucht Stelle als Hausbursche oder angehender Diener. Näh. Exped. 11382

**Mietcontracte** vorrätig bei der **Expedition dieses Blattes.**

## Vonungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Gesuche:

Eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, wird zu vermieten gesucht. Anerbietungen in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 11087

**Laden** mit **Wohnung** und Zubehör wird von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler auf den 1. April 1880 zu vermieten gesucht. Näh. Exped. 11392

**Ein Laden**, wo möglich mit **Wohnung**, nur in **erster Lage**, wird für ein **feines Geschäft** vor 1. April 1880 auf längere Zeit gesucht. Offerten unter L. E. 12 an die Expedition d. Bl. erbeten. 11054

Einen Kohlenlagerraum nebst Stall oder Remise für ein Holzmagazin und Comptoir oder Wohnung vor 1. April 1880 möglichst in Mitte der Stadt gesucht. Gef. Offerten nebst Mietpreis sub X. 88 befördert die Exped. d. Bl. 10878

### Angebote:

**Warstraße** 9 ist eine Frontspitzen-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 9567

**Adelhaidstraße** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 geraden Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres bei **Fon a s Schmidt**, Moritzstraße 5. 5975

**Adelhaidstraße** 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. Näh. im Hinterh. 4945

**Adelhaidstraße** 40 ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 10894

**Adelhaidstraße** 55 ist eine **Herrschäftswohnung** (Bel-Etage) von 6 Zimmern, 1 Kammer, Küche und Mansarden z. zu vermieten. N. **Frontspitze** u. **Schwalbacherstraße** 53. 6916

**Adlerstraße** 18 ist im Hinterhause eine Parterre-Stube zu vermieten. 10232

**Adlerstraße** 45 sind der 2. und 3. Stock, aus je 4 bis 5 Zimmern und den Küchen bestehend, zu vermieten. Näh. Parterre oder **Louisenstraße** 18, Bel-Etage. 5480

**Adlerstraße** 52 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9229

**Adolphsallee** 6 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, einer Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 2024

**Adolphsallee** 6 im Hinterhause sind zwei Wohnungen auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 9179

**Adolphsallee** 10 sind 5 große Zimmer z. mit Balkon zu vermieten. Näh. Eingang der **Herrngartenstraße** 17, Parterre. 8464

**Adolphsallee** 35, in dem neu erbauten Hause, ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die 2. Etage, aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, zu vermieten. 10272

**Adolphstraße** 3 ist der dritte, neu hergerichtete Stock, bestehend aus 7 Zimmern z. auf gleich zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst oder **Schützenhofstraße** 16 bei **A. F. a. ch.** 8730

**Adolphsallee** 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 9567

**Adolphstraße** 6 ist die obere Etage von 7 Zimmern zu vermieten. 1113

**Albrechtstraße** 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt **Scholz**, Marktplatz 3. 655

**Albrechtstraße** 23a ist im Hinterhaus ein Dachlogis auf gleich zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphstraße 12. 882

**Bleichstraße** 8 eine Mans. an einzelne Person zu verm. 971

**Bleichstraße** 23, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 967

**Große Burgstraße** ist eine 2. Etage sofort oder später zu vermieten. Näh. **Rheinstraße** 45, 2 Et. hoch. 1094

**Döheimerstraße** 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 486

**Döheimerstraße** 6 sind neue Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf October zu vermieten. 847

**Döheimerstraße** 18, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 807

**Döheimerstraße** 34 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon z. zum October zu vermieten. N. bei dem Eigentümer im Seitenbau, 1 St. 872

**Elisabethenstraße** 21, Hhts., versch. Logis zu verm. 760

**Ellenbogengasse** 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 911

**Emserstraße** 29 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. 655

**Emserstraße** 35 sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 916

**Emserstraße** 39 ist die Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Näheres **U. Burgstraße** 5 bei **W. Weingärt**. 800

**Emserstraße** 44, Neubau, sind 2 comfortable hergerichtete Wohnungen von je 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör zu vermieten. 557

**Emserstraße** 69 ist ein kleines **Landhaus**, 6 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten und hübschem Obstgarten, auf gleich zu vermieten. Näheres **Webergasse** 4, 2. Etage. 765

**Frankenstraße** 9 sind verschiedene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf gleich und später zu vermieten. Näheres durch **F. Beilstein**, Bleichstraße 21, Parterre. 847

**Billa Frankfurterstraße** 6 ist eine abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Küche z., möbliert oder unmöbliert, zu verm. 1137

**Frankfurterstraße** 9, Landhaus mit Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. **Adelhaidstraße** 24. 6560

## Frankfurterstraße 14

ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen mit Möbeln, zu vermieten. 2784

**Frankfurterstraße** 16 sind 5 möbl. Zimmer zu verm. 8520

**Friedrichstraße** 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör (auch getheilt) zu vermieten. 8066

**Geisbergstraße** 8, 2 Treppen, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 10883

**Geisbergstraße** 19 in der **Billa** ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 11041

**Geisbergstraße** 24 ist ein gut möbliertes Zimmer (an Wunsch mit Cabinet) mit oder ohne Kost zu vermieten. 4841

**Göthestr. 4** ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche u. Speisekammer nebst Zubehör auf gleich zu verm. 8084

**Helenenstraße** 6 ist die Frontspitzen-Wohnung im Vorderhaus von 3 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, auf gleich zu vermieten. 4841

**Helenenstraße** 8, 2. St. links, möbl. Zimmer z. v. 9155

**Helenenstraße** 9, Bel-Et., ein möbl. Zimmer z. verm. 9678

**Helenenstraße** 20 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 4746

**Hellmundstraße** 5a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8940

**Hermannstraße** 1, 2 Stiegen hoch, ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 10266

**Hirschgraben** 9 ist im 3. St. eine Wohnung zu verm. 9984

Hermannstraße 2, Part., möbl. Zimmer zu verm. 10693  
Hochstätte 17 sind zwei kleine Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres Goldgasse 16. 8947  
Jahnsstraße 3 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6629

Jahnsstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11432  
Ibsteinerweg 9 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 8939

Villa Kapellenstraße 29 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 schönen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6563

Karlstraße 2 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 9452  
Karlstraße 21 sind mehrere Wohnungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1135

Karlstraße 23, 2. Etage, sind zwei schön möblierte Zimmer, ineinandergehend, mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. 9459

Kirchgasse 3 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4766

## Kirchgasse 17

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7822

Kirchgasse 22 sind zwei Mansard-Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. Helenenstraße 24 bei Jacob Blum. 7452

Langgasse 48 ist ein kleines Logis zu vermieten. 9517  
Langgasse 53 ist ein gut möbliertes Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 11150

Leberberg 1, an der Sonnenbergerstraße, ist auf sogleich eine elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 6159

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst täglich um 11 Uhr. 920

Leberberg 5 ist die möblierte Parterre-Wohnung, sowie Bel-Etage u. einzelne Zimmer zu verm. 10656

Leberberg 7 elegant möblierte Wohnungen mit Pension oder Küche zu vermieten. 7960

Louisstraße 31 im 2. Stock links ist ein großes, gut möbl. Zimmer an ruhige, gebildete Miether abzugeben. 10845

## Mainzerstrasse 5

eine möblierte Wohnung zu vermieten. 9077  
Mainzerstraße 6 im Seitenbau (Schweizerhaus) sind zwei

möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 6802

Mauergasse 2 ist eine geräumige Wohnung zu verm. 4844

Mauritiusplatz 3 ein Dachlogis zu vermieten. 5232

## Mauritiusplatz 6

ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Mauergasse 4. 10772

Mezgergasse 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 3839

Mezgergasse 31 ist ein neu hergerichtetes, kleines Logis an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 9043

Moritzstraße 6, 2. Et. links, möbl. Zimmer zu verm. 7343  
Moritzstraße 12, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 8567

Moritzstraße 15 ist eine Wohnung im Seitenbau, enthaltend drei Zimmer und Küche, auf gleich oder auf gleich zu vermieten. 8938

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Dachkammern, doppeltem Keller, sowie allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu verm. 5461

Moritzstraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör per 1. Januar 1880 zu vermieten. 9370

Moritzstraße 46 im Seitenbau ist ein Logis von 2 Zimmern u. s. w. auf gleich zu vermieten. 10518

Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, bestehend in 10 Zimmern nebst Küche etc., im Ganzen oder auch getheilt in zwei Wohnungen, einer solchen von 6 Zimmern und einer von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 8314

Mühlgasse 13 eine Wohnung im Hinterhaus zu verm. 11412  
Nicolaisstraße 7 sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres daselbst. 3390

Oranienstraße 2, zwei Stiegen hoch, in der Nähe der Artillerie-Kaserne, ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11176

Oranienstraße 11 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör zu Anfang October billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Hinterhaus. 10497

Oranienstraße 23 ist ein unmöbliertes Zimmer an ruhige Miether abzugeben. 9389

Oranienstraße 25 sind noch 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör im Hinterhaus zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Oranienstraße 27, Parterre. 8447

Oranienstraße 27 sind noch 2 schöne Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör im Vorderhaus zu verm. 8446

Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, enthaltend je 9 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 3 Stiegen hoch. 5974

Untere Rheinstraße (Südseite) ist eine möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 10340

Rheinstraße 5 ein bis vier möbl. Zimmer zu verm. 10341

Rheinstraße 19 möbl. Wohn. m. Küche od. Pension zu verm. Näh. 2. Stock. 10999

Rheinstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu zu vermieten. 3681

Rheinstraße 24 ist der zweite Stock von 9 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Adolphstraße 2. 9416

Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Balkon und allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 45, Parterre. 4319

Röderallee 2 ist der zweite Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 10321

Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 5485

Röderallee 28 ist in der Bel-Etage eine ganz neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung und Garten, eingetretener Familienverhältnisse wegen sofort zu verm. 11360

Röderallee 36 ist eine hübsche Mansardwohnung an stille Leute auf gleich zu vermieten. 9165

Röderstraße 11 Wohnung mit Glasabschluß auf gleich zu vermieten. Näh. bei Friedrich Bödel, große Burgstraße 12. 9540

Röderstraße 16 eine kleine Wohnung sofort zu verm. 10780

Römerberg 32 sind verschiedene größere und kleinere Wohnungen zu verm. Näh. im Hinterhaus bei Thurn. 9277

Saalgasse 3 ist im 2. und Dachstock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 9588

Saalgasse 34 sind im Hinterhaus Wohnungen auf sogleich zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 16. 4925

Villa Sonnenbergerstraße, Parkseite, geräumig, comfortabel möbliert, auf längere Zeit zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 9976

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhause gelegen (Südseite), ist eine herrschaftlich möblierte Wohnung (eventuell Stallung) anderweitig zu vermieten. 11299

Villa Rosenhain, Sonnenbergerstraße 16, früher 21c, sind elegant möblierte Wohnungen mit Pension für den Winter zu vermieten. 9098

**Sonnenbergerstraße 6** ist die möblirte Villa zu vermieten. 8827

### Sonnenbergerstraße 29,

Bel-Etage, unmöblirt, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9917

**Spiegelgasse 3** sind 1 bis 2 möbl. Zimmer zu verm. 11134

**Spiegelgasse 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 9690

**Stiftstraße 3** ist der dritte Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres bei Dr. Koch, Adolphsallee 13. 11145

**Stiftstraße 21**, Bel-Etage, zwei gut möblirte, abgeschl. Zimmer, sowie im 2. Stock zwei abgeschlossene Zimmer ohne Möbel sofort zu vermieten. 11160

**Stiftstraße 22** ein Hochparterre von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. Hinter dem Haus ein Garten. 10864

### Taunusstraße 1, 3. Etage,

finden möblirte Wohnung mit Küche oder einzelne Zimmer zu vermieten. Dieselbe ist nach Süden gelegen, mit Winterfenstern und Porzellanofen. 11226

### Taunusstraße 7

elegant möblirte Bel-Etage mit oder ohne Küche für den Winter zu vermieten. 9683

### Taunusstrasse 17

ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 9667

**Taunusstraße 19**, Bel-Etage, sind möblirte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 10024

### Taunusstrasse 25

ist eine Herrschafts-Wohnung, aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u. s. w. bestehend, auf sogleich zu vermieten; dieselbe kann auch auf 2 Salons, 7 Zimmer u. s. w. ausgedehnt werden. 10250

**Taunusstraße 36**, 3. Stock links, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 10762

### Taunusstrasse 45

ist die elegant möblirte Bel-Etage von 6—8 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die 2. Etage von 3 oder 5 Zimmern, Küche und Zubehör für die Wintermonate zu vermieten. 9500

**Taunusstraße 51**, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer mit Pension. 9573

**Walramstraße 11** eine Parterre-Wohnung zu verm. 10910

**Walramstraße 19** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden. 7628

**Walramstraße 23a** sind im Vorderhaus im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Kammer und Küche auf sofort zu vermieten. Näheres Parterre. 4894

**Walramstraße 27** ist ein schönes Dachlogis auf sogleich zu vermieten. 4571

**Webergasse 3 (Südseite)**, Privat-Hotel zum Ritter

ist die elegant möblirte Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, 3 Dienerschafts-Zimmern, auf Verlangen mit Stallung, zu vermieten. 10675

**Webergasse 4** (am Theaterplatz) zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. 10439

**Webergasse 17**, 2. Stock, eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 7453

**Weillstraße 6** ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf gleich, sowie eine Wohnung von 3 und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 6674

**Weillstraße 18** sind 3 Wohnungen mit je 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich, sowie zwei Wohnungen mit Scheuer und Stallung, und eine Wohnung mit Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher auf gleich oder später zu verm. 5178

**Weillstraße 7** sind 2 möblirte Zimmer, sowie eine heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 11316

**Weillstraße 19** sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 5457

**Weillstraße 24** freundl. Dachlogis auf October zu vermieten. Näheres Mauritiusplatz 3. 8961

**Weillstraße 24** ist ein Logis im Hinterhaus von 2 Zimmern sc. zu verm. Näh. Mauritiusplatz 3, Htrhs. 10518

**Weillstraße 44** zwei heizbare Mansarden zu verm. 10584

**Wilhelmstraße 34** ist die Bel-Etage, elegant möblirt, vom 10. October an mit oder ohne Pension für den Winter zu vermieten. 11202

**Wörthstraße 18** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5149

Möbl. Zimmer zu verm. Bahnhofstr. 20, 1 Tr. h. links. 6936

Die seit Jahren von Frau Obrist Neumann bewohnte Bel-

Etage ist auf gleich anderweit zu vermieten.

**D. Herz**, Helenenstraße 20. 3442

**Möblirte Zimmer** auf sogleich zu vermieten Weillig- straße 20, 2 Treppen links. 3494

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher sofort oder später Nero- straße 11 zu vermieten. 2633

**Herrsch.** Wohnung mit Balkon und Garten (Südseite) zu vermieten. Näh. Dozheimerstraße 9, 2 Tr. 4184

**Meine neu gebaute Villa Parkstraße No. 3** (2 Minuten vom Kurhaus gelegen), comfortable eingerichtet, ist an eine Familie auf gleich zu verm. Näh. Parkstraße 2 bei **K. Seifert**. 8100

Eine elegante Wohnung, sowie einzelne schöne Zimmer und zwei Mansarden zu vermieten Hellmundstraße 21a. 8049

Möblirte Zimmer, am liebsten an Schüler zu vermieten Adler- straße 2, Parterre. 9714

In einer Villa im Nerothale ist die gut möblirte Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche und sonstigen Räumlichkeiten auf die kommenden 6 Wintermonate zu vermieten. Die Wohnung ist Hochparterre und hat geschützte und sonnige Lage. Näh. Exped. 10043

### Villa Helene, Gartenstrasse 12.

**Wohnung und Pension.** 9920

In meinem neu erbauten Hause **kleine Burg-** straße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus

neun Zimmern, Küche und Zubehör, oder

getheilt in zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. **C. Christmann sen.** 10049

In der neu erbauten Villa **Rosenstraße 8**, nächst der Gartenstraße, ist die Bel-Etage nebst oberem Stock, aus

zwei Salons mit Balkons und neun großen Zimmern be- stehend, comfortable eingerichtet, sofort zu vermieten. Näh. bei **Hartmann**, Rheinstraße 14. 10090

Ein oder auch zwei große Parterrezimmer unmöblirt auf den 1. November zu vermieten. Näheres Helenenstraße 2a im Ekladen. 10596

**Hof Geisberg** sind möblirte Zimmer mit Pension und Par- benutzung zu vermieten (auch Wintereinrichtung). 10728

Ein großes, schönes Zimmer in günstigster Lage wird unmöbliert an einen anständigen, ruhigen Herrn oder eben solche Dame auf gleich jahrweise abzugeben gewünscht. Näheres Expedition. 10297

Im **Badhaus zum goldenen Brunnen** sind schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 10550

Ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, auf Wunsch mit Kost billig abzugeben. Näh. bei Mezger Mondel, Mezgerg. 35. 10560

Möblierte Zimmer mit Kost zu verm. Marktstraße 13. 10884

**Elegant möblierte Zimmer** für die Wintermonate zu vermieten Langgasse 49. 9368

Ein freundlich möbl. Zimmer nach der Straße billig zu vermieten Langgasse 22 im Boderhaus, 2 Stiegen hoch. 8499

Ein einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Kost auf gleich zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 7, 2. Etage. 8263

### Berliner Hof, Bel-Étage,

elegant möblierte, herrschaftliche Wohnungen von 5 und 7 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich oder den Winter zu vermieten. 8308

### Zu vermieten

große, elegant möblierte Wohnung mit eingerichteter Küche „Villa Germania“, Sonnenbergerstraße 31. 8695

Gut möblierte Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 1 e, 2 St., links der Bleichstraße. 10412

Salon und Schlafzimmer, eleg. möbliert, Balkon und Garten, gr. Räume, auf Wunsch Pension, zus. oder getheilt, zu vermieten Adelheidstraße 42, Part. On parle français. 9354

**Villa Flora (Walmühlweg)** mit 8 geräumigen Zimmern, 4 Mansarden, Keller, Wasserleitung und Bleichplatz ist auf Januar 1880 zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. bei Carl Schäfer, Einserstraße 16. 11307

Ein Dachzimmer mit Bett zu vermieten. Näh. Exp. 11282

Ein auch zwei fein möblierte Zimmer sind gleich zu vermieten Webergasse 34. 9639

### Eine elegant möblierte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten.

Näheres Parkstraße 1. 7053

Salon und Schlafzimmer mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 10786

Möbliert zu vermieten ein Zimmer 25 Mf., zwei Zimmer 28 Mf. Näheres Expedition. 10771

### Möblierte Zimmer mit Pension

für den Winter abzugeben Tannusstraße 18, Hochparterre. 11269

Gut möblierte Zimmer zu vermieten Ecke der Rhein- und Oranienstraße 1, Hoch-Parterre. 11144

Für Einjährig-Freiwillige sind möblierte Zimmer, vis-à-vis der Kaserne, mit guter Pension zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 9, 2 Stiegen hoch. 10205

Eine kleine Wohnung mit Zubehör nebst Scheuer und Stallung sofort zu vermieten. Näh. Herrnmühlgasse 7, 2 St. h

**Ein freundlich möbliertes Zimmer** an einen Herrn zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße (Saalbau Schirmer) im Boderhaus in der zweiten Etage. 11367

Abreise halber wird eine freundliche, möblierte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde und Keller, in der Nähe der Trinkhalle, des Theaters und der Kur-Anlagen übergeben. Näheres Expedition. 11125

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Louisestraße 14 a, Part. 9617

### In Sonnenberg in der „Villa Maher“

ist die Parterre-Wohnung mit Souterrain und schön angelegtem Garten gleich zu vermieten. 11232

In **Sonnenberg No. 168** ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern nebst Zubehör und 1 großes Zimmer zu verm. 10751

In **Sonnenberg No. 173**, am Promenadeweg gelegen, ist eine schöne Dachstock-Wohnung zu vermieten. 9952

In **Schierstein** sind zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern und Zubehör mit Gartenbenutzung sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei Gottfried Seipel daselbst. 9553

Im **Johannisthal No. 5, Eisenach**, ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst. 6734

kleine Burgstraße ist ein **Laden** zu vermieten. Näh. Exp. 18479

Ecke der Kirchstraße und des Michelbergs ein **Laden**, Comptoir und Wohnung, per 1. April 1880, eine Wohnung 2 Stiegen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar 1880 zu vermieten. 10962

**Laden** mit Logis Langgasse 22 auf gleich zu vermieten. 10636

Ein schöner Laden mit 2 daranstoßenden Zimmern ist zu vermieten und kann auf Wunsch sogleich bezogen werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 11007

Mein Laden nebst Wohnung Langgasse 40 ist auf 1. April 1880 anderweit zu vermieten. **Ed. Kalb.** 11329

Der große **Laden** in meinem Hause Tannusstraße 28 ist zum 1. Januar, event. früher oder später zu vermieten.

J. Brahm, Architect. 8291

Die seither von Herrn Eisenhändler Schöller eingehabten Räume, bestehend aus einer Wohnung, einer Scheuer und Stall nebst daranstoßenden Lagerräumen, sind auf den ersten April 1880 zu vermieten. Näh. Dozheimerstraße 14. 10538

Wellriegstraße ist eine **Werkstatt** mit Wohnung auf gleich zu vermieten. N. bei Berger, Marktstraße 7. 7839

Nerostraße 16 ist eine **Werkstatt** mit Feuergerichtigkeit, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, zu vermieten. 9768

Bleichstraße 13 ist ein schöner **Weinkeller** sofort zu vermieten. Näh. bei G. Kaus, Wellriegstraße 4. 8453

Ein solider Herr findet Logis Helenenstraße 16, III. 11139

### Klimatischer Kurort Beau-Site

möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu verm. 4356

Pension für Damen in seiner Familie — billigste Preise — Stiftstraße 18, 1 Treppe links. 7622

Schülerpension bei einem Privatlehrer. Angenehmes Familienleben, gute Pflege und Nachhülfe bei den Schularbeiten. Näh. Friedrichstraße 5, 2. Etage. 7352

### Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

1. October.

Geboren: Am 27. Sept., dem Tünchergehilfen Peter Hell e. T., R. Minna Marie. — Am 26. Sept. dem Schlosser August Faust e. S. —

Am 27. Sept., dem Kaufmann Adolf Maak e. T.

Gestorben: Am 30. Sept., Anna Marie, geb. Neul, Ehefrau des Schuhmachers Matthias Gottschall, alt 72 J. 1 M. 23 T. — Am

30. Sept., der Schreinergehilfe Carl Löw, S. des Schreibers Hermann Löw, alt 18 J. 9 M. 19 T. — Am 1. Oct., Ludwig Friedrich, S. des Kaufmanns Friedrich Wyttensbach, alt 2 M. 16 T.

Königliches Standesamt.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 1. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel
Barometer*) (Par. Linnien).	334,65	333,90	333,88	334,12
Thermometer (Reaumur)	8,0	11,8	10,2	10,00
Dunstspannung (Par. Lin.)	3,90	4,45	4,55	4,30
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	97,0	81,3	94,4	90,90
Windrichtung u. Windstärke	N.O.	S.O.	S.O.	—
	stille.	schwach.	schwach.	bedeut.
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	Regen.
Regenmenge vor □ in var. Eb.			0,6	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reduziert.

## Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 2. October 1879.)

## Adler:

Pilgram, Kfm.	Düsseldorf.	Krug, Stud.	Berlin.
Startz, Kfm.	Aachen.	Fiege,	Berlin.
Möller, Kfm.	Berlin.	Halter, Pfarrer m. Fr.	Berlin.
Wirtz, Kfm.	Köln.	Dönnig, Kfm.	Sangershausen.
Bernhard, Kfm.	Berlin.	Gaasenft,	Wetzlar.
Himmer, Kfm.	Nürnberg.	Emericht, Kfm.	Lauweinheim.
Wulf, Kfm.	Berlin.	Weber, Oberamtsrichter, Hadamar.	
L'hoest, Bauunternehmer,	Köln.		
Roubicek, Kfm.	Leitmeritz.		
Martt, Kfm.	Mühlhausen.		
v. Bach, Major,	Berlin.		
Rittinghausen, Kfm.	Görlitz.		

## Bären:

Wrede, Frl.	Bonn.		
-------------	-------	--	--

## Einhorn:

Welle, Kfm.	Berlin.	Treufeld, m. Fr.	Wien.
Papst, Stadtrath,	Erfurt.	Rügter, Kfm. m. Fr.	Genf.
Niedammer, Kfm.	Bühl.	Lüttmann, Fr.	Barmen.
Heineken, Pfarrer	Hausen.		
Homrighausen, Kfm.	Berleburg.		
Hoffmeister, Fabrikbes.	m. Fr.		
Schreiber, Fabrikbes.	Magdeburg.		
Trossner, Kfm.	Fürfeld.		
Müller, Kfm.	Köln.		
	Berlin.		

## Eisenbahn-Hotel:

Wilsky, Major a. D.	m. Fam. u. Bed.	Naumburg.	
v. Jyazka, Fr. m. Fam.	Ribbe.	Berndt,	Heidelberg.

## Engel:

Hegelich, Kfm.	Burg Steinfurt.		
<b>Grand Hotel</b> (Schützenhof-Bäder):	Durok, Rent.	Marseille.	

## Grüner Wald:

Perrin, Kfm.	Carlsruhe.	Schmutz,	Heilbronn.
Ran, Kfm. m. Fr.	Hanau.	Plönis, Kfm.	Lorch.
Greiff, Kfm.	Elberfeld.	Brefeld, Ger.-Rth. m. Fr.	Arnsberg.
Drossihn, Kfm. m. Fr.	Aschersleben.		
Schmalzen,	Riga.		
Gustorf, Kfm.	Köln.		
Rosenberg, Kfm.	Köln.		
Höncke, Kfm.	Kiel.		

## Hamburger Hof:

Hammer, Kfm. m. Fr.	Elberfeld.		
<b>Vier Jahreszeiten:</b>			

## Flöcke, Scheveningen.

Bastian,	Bremen.		
----------	---------	--	--

## Goldene Krone:

Rabinowicz, m. Fr.	Bynlistock.		
--------------------	-------------	--	--

## Nassauer Hof:

Eulner, Fr.	Berlin.		
-------------	---------	--	--

## Hotel du Nord:

Härich, Rent., Berlin.			
------------------------	--	--	--

## Marktberichte.

Wiesbaden, 2. Oct. (Fruchtmarkt). Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Weizen 21 M. 56 Pf. Hafer 12 M. 40 Pf. bis 17 M. Stroh 8 M. Hen 8 M. 80 Pf. bis 4 M. 40 Pf.

## Frankfurt a. M., 1. October. 1879.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Holl. Silbergelb	168 M.	— Pf.	Amsterdam 168.85 B. 45 G.
Outaten	9	61—66	London 20.42 B. 39 G.
20 Gros.-Stücke	16	13—17	Paris 80.65 B. 45 G.
Sovereigns	20	30—35	Wien 173.85 B. 173.50 G.
Imperialies	16	69—74	Frankfurter Bank-Disconto 4.
Dollars in Gold	4	20—23	Reichsbank-Disconto 4.

## In Treue fest.

Eine Geschichte aus den Bergen von Th. Messerer.

## (2. Fortsetzung.)

Der alte Grubmoosbauer hielt das junge Mädchen an der Hand fest. „Da, Flori, stöß einmal an mit dem Herrn,“ sagte er dann und schob ihr sein Glas mit einem strafenden Blick zu, dessen Bedeutung dem klugen Mädchen nicht entging.

Erröthend nippte sie von dem Wein und lief, still in sich hinein lächelnd, zurück in's Hans, während der Grubmoosbauer den beim Erblicken des schmucken Wirthskindes in ihm aufgestiegenen Gross mit einem tiefen Schluck hinabspülte.

„Dass ich sie Dir auserzähle, die Geschichte,“ nahm er den Faden seiner Erzählung wieder auf, „heideumässig viel Geld, erzählen sich die Leute, hat der alte Brunnsteiner-Wästl mit dem Schwärzen zusammengescharrt. Ganze Truhen voll sollen in dem Keller gestanden sein, wie aber der Franzos im Land eingefallen ist, da hat ein Jeder Haus und Hof und Kind und Regel im Stich gelassen und ist dem Feind entgegen. Du mußt wissen, Herr, ein schöneres Land als Throl gibt's auf der Welt nimmer, und jeder Tyroler lädt gern sein Leben drum. Wie ein Mann ist das ganze Land aufgestanden. Der Enzinger-Martl, dem alten Weiblein sein Vater, war einer von den Ausgestoßenen, der hat alle Wege und Stege so gut gekannt wie seine Tasche. Auf den und auf den Brunnsteiner-Wästl hat der Hofer-Anderl viel gehalten, sie haben zu seinen besten Kundschaftern gehört. Es war aber Alles schon verloren, und wie der Feind einmal alle Pässe gehabt und im Herzen von Throl eingedrungen ist, da ist ein Wuthschrei durch's ganze Land gegangen.“

Von einer warmen, patriotischen Stimmung erfaßt, fuhr der Grubmoosbauer innerlich erregt fort: „Da hat's jeder eisgräue Tyroler probirt, ob er noch einen Stützen tragen, eine Sense schwingen kann, und die Lieb' zum Land Throl hat einen Jeden wieder jung und stark gemacht. Da waren der Brunnsteiner-Wästl und der Enzinger-Martl die ersten dabei, die sind in alle Thäler herumgereist, haben die alten Männer zusammengestellt und sind fort mit ihnen. Tapfer haben sie sich gehalten, die alten Kriegskameraden, haben ihr Blut verspritzt wie die jungen, hat aber auch nichts mehr geholfen. Der Feind hat sich schon festgesetzt gehabt, und es hat blutige Kämpfe gegeben. Das Haus da soll schon ganz ausgeraubt und geplündert gewesen sein, die Wirthin ist über Nacht bettelarm geworden, daß aber auch der Wirth schon für's Vaterland gefallen war, hat sie lang nicht gewußt. Mit Gebet und Aengsten hat sie gewartet auf den Brunnsteiner und das alte Weiblein als kleines Dirndl auf ihren Vater, der wie der Andere mit dem Landsturm ausgezogen ist — es ist halt keiner mehr heimgekommen! Damals soll's traurig ausgeschaut haben im ganzen Land, und die alte Brunnsteinerin, die bis da im Wohlstand gelebt und den Armen mit vollen Händen gegeben hat, hat für ihre Kinder kein Stücklein Schwarzbrot mehr gehabt. Aber es muß wohl der Segen des Herrn auf dem Hause geruht haben, ein Helfer in der Noth war auch der Wästl allezeit, sie ist gar gottesfürchtig und treibsam gewesen, und der Sandwirth, den sie wie einen Schutzheiligen an die Wand hat malen lassen, hat ihr die Tyroler fleißig zugeführt — sein Andenken lebt in allen Herzen. Aus der bittersten Armut hat sie sich nach und nach wieder erholt, und ihre Kindeskinde, die jetzigen Hoferwirthsleute, haben wohl was vor sich gebracht.“

„Ja, ja, das sind die Greuel des Krieges, glücklich ein Volk, das davor bewahrt bleibt!“ bemerkte mit ernster Miene der Fremde.

„Möchte unser lieber Herrgott das schöne Throl schirmen und schützen allezeit!“ fügte der Grubmoosbauer aus vollem Herzen bei, und hell klang sein Glas an das seines Gefährten. Sie tranken den ansehnlichen Rest des Weines auf einen Zug, als wollten sie mit einem tüchtigen Schluck den frommen Wunsch beträchtigen.

„Jetzt, Herr, mußt Du aber noch meinen Hof anschauen,“ sagte der Alte, indem er sich erhob, „wir werden dann schon handeln eins wegen der Schnittbäume.“

Die Laube verlassend, gingen sie um das Haus herum und über den Deconomiehof durch das hintere Thor hinaus. Als sie an den hochaufgeschichteten Holzstößen vorüberkamen, traten zwei Männer, die hier in eifrigem Gespräch beisammen standen, schnell hinter dieselben, als suchten sie sich ihren Blicken zu entziehen. Es waren der Schlager-Wendel und der Hoferwirth, die ihre Unterredung hier fortsetzten.

(Fortsetzung folgt.)